

## INHALT

Inhalt	5
Vorwort	7
„Wien, Wien nur Du allein, Du sollst von allen verachtet sein!“ Rezeptionsästhetik, Mahler und die Wiener Schule <i>Stefanie Rauch</i>	9
Symphonie im zweiten Gang. Zu Mahlers Poetik des musikalischen Spaziergangs <i>Hartmut Hein</i>	21
„... wenn man von der Musik ohne Worte zum Text zurückkehren kann...“ Mahlers Zweite Symphonie im Kontext der Moderne <i>Elisabeth Schmierer</i>	35
Narrative Strukturen in Mahlers Vierter Symphonie <i>Wolfram Steinbeck</i>	47
Mahler and Socio-Cultural Nomadism: The Case of the Fifth Symphony <i>Jeremy Barham</i>	57
Narrative Dissonanzen in Mahlers Siebter Symphonie <i>Julian Caskel</i>	69
Irony as Homelessness <i>Julian Johnson</i>	97
Vorhalt als Vorbehalt. Eine Figur auskomponierter Heimatlosigkeit bei Gustav Mahler <i>Norbert Jers</i>	103
Gustav Mahler und <i>Des Knaben Wunderhorn</i> <i>Dietrich Kämper</i>	117
„Bei dir ist es traut“. Die Lieder von Alma Schindler-Mahler und ihre existentielle Bedeutung für Gustav Mahler <i>Marion Gerards</i>	131

Ein sachlicher Heiliger? Schönbergs Mahler <i>Andreas Jacob</i>	145
„...der Gesamteindruck war wunderbar und ergreifend!“ Zur Mahler-Rezeption bei Karol Szymanowski <i>Regina Naczinski</i>	157
Über Schostakowitschs Wahlverwandtschaft mit Mahler <i>Johannes Schild</i>	167
Mahler und die Literatur <i>Annette Kreuziger-Herr</i>	221
Neben der Moderne Anmerkungen zu Mahlers Repertoire <i>Arnold Jacobshagen</i>	233
Personenregister	245